

Bezahlbare Qualitätslage

Baugenossenschaft Familienheim feiert am Seepark Richtfest für ein Mehrfamilienhaus

Bei ihrer jüngsten baulichen Maßnahme am Seepark geht die Familienheim Freiburg wieder einmal außergewöhnliche Wege in Sachen Nachhaltigkeit. Ein weiterer Pluspunkt: Die Mieten sind fair kalkuliert, sechs Wohnungen fördert die Erzdiözese Freiburg über ein Wohnungsbauprogramm.

Nach der Mehrfachbeauftragung von vier Architekturbüros, die das Freiburger Büro Hetzel + Ortholf Architekten für sich entscheiden konnte, errichtet die Baugenossenschaft am Meckelhof 13 derzeit ein dreigeschossiges Mehrfamilienhaus mit Attikageschoss in bester Wohnlage des Stadtteils Betzenhausen-Bischofslinde. Gebaut wird in umweltfreundlicher Ziegelbauweise mit Poroton-Ziegelsteinen, die von sich aus hochdämmend sind.

Das neue Wohnhaus trägt alle typischen Qualitätsmerkmale eines „Familienheims“: Hohe Wohnumfeldqualität durch die unmittelbare Nähe zum Flückiger See und ansprechende Grundrisse. Die Energieversorgung erfolgt über einen Gas-



Das Mehrfamilienhaus Meckelhof 13 soll bis Dezember fertig sein. FOTO: ZVG

brennwertkessel, ergänzt durch Solarthermie. Die lichtdurchfluteten Ein- bis Vierzimmerwohnungen haben eine Wohnfläche von 34 bis 123 Quadratmetern.

Bezahlbares Wohnen

Die Mieten wurden je nach Lage und Ausstattung kalkuliert, und liegen bei 9,50 Euro bis 11 Euro je Quadratmeter. Sechs Wohnungen

fördert die Erzdiözese über ihr eigenes Wohnungsbauprogramm „Bezahlbares genossenschaftliches Wohnen Baden“ mit Mietzuschüssen in Höhe von 1,50 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche über einen Zeitraum von 10 Jahren. Das Förderprogramm wurde für Personengruppen mit geringem Einkommen aufgelegt, die die Einkommensgrenzen des Landeswohnraumförderungsgesetzes einhalten.